

Arbeitshilfe

Fortlaufende Beilage: Kriterien für eine eigene Beschreibung

Gemäß RDA 2.3.1.7 D-A-CH gilt:

Eine eigene Zählung der Beilage liegt immer dann vor, wenn die Beilage eine Zählung hat, die aus einer alphanumerischen und/oder chronologischen Bezeichnung besteht. Eine eigene Zählung liegt auch dann vor, wenn diese mit der Zählung der Hauptzeitschrift identisch ist. Bloße Zuordnungen zu einem Teil der Hauptressource werden nicht als eigene Zählung angesehen. Dabei ist in der Regel die typografische Gestaltung der Informationsquelle zu berücksichtigen.

Im Zweifelsfall soll bei der Entscheidung, ob eine eigene Zählung vorliegt oder nicht und ob für eine fortlaufende Beilage eine eigene Beschreibung erstellt wird oder nicht, auch stets das übergeordnete Ziel der Nutzerfreundlichkeit im Blick behalten werden. Eine eigene Beschreibung soll nur dann erstellt werden, wenn dies sinnvoll ist und für die Nutzer einen Mehrwert bietet. So kann z. B. der eigenständige Charakter einer Beilagen-Reihe berücksichtigt werden, gerade auch wenn die Beurteilung, ob eine Zählung eigenständig ist oder nicht, schwer zu treffen ist. Gehen Sie im Zweifelsfall nicht von einer eigenen Zählung aus und erfassen die Beilage bei der Hauptressource.

Betrachten Sie einen Zugehörigkeitsbegriff wie „Beiheft“, „Supplement“ usw. auch dann als Titel, wenn er in der Informationsquelle nur in direkter Verbindung mit der Zählung vorkommt. Erfassen Sie ihn in einem solchen Fall nicht nochmals als Bestandteil der Zählung.

Wird keine eigene Beschreibung angelegt, so wird der Zugehörigkeitsbegriff ggf. als Teil der Zählung betrachtet und der Titel bzw. Zugehörigkeitsbegriff kann in einer Anmerkung in der Beschreibung der zugehörigen fortlaufenden Ressource gemäß RDA 7.16 aufgeführt werden.

Die nachfolgenden Beispiele sollen eine Hilfestellung für die Entscheidung geben, ob eine eigene Zählung vorliegt oder nicht. Die vorliegende Beispielsammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Beurteilung, ob eine Beilagenzählung nur zugeordnet ist oder nicht, soll nicht von verbalen Formulierungen der Vorlage (z. B. "Supplement zu") abhängig gemacht werden, sondern davon, ob die Zählung der Beilage für sich unabhängig von der Hauptressource ist und die einzelne Ressource eindeutig identifizieren kann.

a. Beispiele für Zählungen, die als eigene Zählungen behandelt werden

Nr.	Beispiele	Angabe gemäß RDA 2.6 für die Beilage	Bemerkung										
1	<p style="text-align: right;">Supplement to The Journal of Wildlife Management Vol. 52, No. 4, October 1988</p> <p style="text-align: center;">Wildlife Monographs</p> <p>No. 100 OCTOBER 1988</p>	No. 100 (October 1988)-	Die Hauptressource hat eine eigene Zählung. Die Beilage hat eine eigene Zählung.										
2a	<p>Beilage ohne eigenen Titel, aber mit Zugehörigkeitsbegriff</p> <p>Volume 118 Supplement 128 2010 Volume 118 Supplement 129 2010 Volume 118 Supplement 130 2010 Volume 119 Supplement 131 2011</p>	128 (2010)-	Der Zugehörigkeitsbegriff Supplement wird hier Titel der Untergliederung. Die eigenständige Zählung der Supplemente steht zusammen mit der Zählung der Hauptressource. Die Volume-Zählung bezieht sich auf die Hauptressource.										
2b	<p>Beilage mit eigenem Titel</p> <p>Volume 118 Supplement 128 2010 Volume 118 Supplement 129 2010 Volume 118 Supplement 130 2010 Volume 119 Supplement 131 2011</p>	Supplement 128 (2010)-	Die eigenständige Zählung der Supplemente steht zusammen mit der Zählung der Hauptressource. Die Volume-Zählung bezieht sich auf die Hauptressource.										
3	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Hauptressource</td> <td style="width: 50%;">Beilage</td> </tr> <tr> <td>1980</td> <td>1980,1 1980,2</td> </tr> <tr> <td>1981</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1982</td> <td>1982,1 1982,2 1982,3</td> </tr> <tr> <td>1983</td> <td>1983,1 1983,2</td> </tr> </table>	Hauptressource	Beilage	1980	1980,1 1980,2	1981		1982	1982,1 1982,2 1982,3	1983	1983,1 1983,2	1980, 1-	Die Beilage erscheint nicht in jedem Jahr.
Hauptressource	Beilage												
1980	1980,1 1980,2												
1981													
1982	1982,1 1982,2 1982,3												
1983	1983,1 1983,2												
4	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Hauptressource</td> <td style="width: 50%;">Beilage</td> </tr> <tr> <td>Jg. 42/1980</td> <td>1980,1 1980,2</td> </tr> <tr> <td>Jg. 43/1981</td> <td>1981,1 1981,2</td> </tr> <tr> <td>Jg. 44/1982</td> <td>1982,1 1982,2</td> </tr> </table>	Hauptressource	Beilage	Jg. 42/1980	1980,1 1980,2	Jg. 43/1981	1981,1 1981,2	Jg. 44/1982	1982,1 1982,2	1980, 1-			
Hauptressource	Beilage												
Jg. 42/1980	1980,1 1980,2												
Jg. 43/1981	1981,1 1981,2												
Jg. 44/1982	1982,1 1982,2												
5	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Hauptressource</td> <td style="width: 50%;">Beilage mit eigenem Titel</td> </tr> <tr> <td>1 1980</td> <td>Suppl. 1 1980</td> </tr> <tr> <td>2 1981</td> <td>Suppl. 2 1981</td> </tr> <tr> <td>3 1982</td> <td>Suppl. 3 1982</td> </tr> </table>	Hauptressource	Beilage mit eigenem Titel	1 1980	Suppl. 1 1980	2 1981	Suppl. 2 1981	3 1982	Suppl. 3 1982	Suppl. 1 (1980)-			
Hauptressource	Beilage mit eigenem Titel												
1 1980	Suppl. 1 1980												
2 1981	Suppl. 2 1981												
3 1982	Suppl. 3 1982												
6	<p>Hauptressource: Schweriner Volkszeitung 2002,1-4</p> <p>Beilage: Mecklenburg-Magazin 2002,1-4</p>	2002, 1-	Zu einer regelmäßig erscheinenden Hauptressource erscheint regelmäßig eine gezählte Beilage, die Zählung ist identisch.										

Nr.	Beispiele	Angabe gemäß RDA 2.6 für die Beilage	Bemerkung
7	<p>Hauptressource: Das Museumsmagazin Jahrgang 1 (2001)</p> <p>Beilage: Museen in Thüringen, beginnt mit Jahrgang 5 (2005)</p>	Jahrgang 5 (2005)-	Die Beilage hat einen späteren Erscheinungsbeginn als die Hauptressource und übernimmt die Jahrgangszählung der Hauptressource.
8	<p>April 2015 Juni 2015 Juni 2015 September 2015 Oktober 2015</p>	April 2015-	<p>Es erscheinen gelegentlich mehrere Ausgaben in einem Monat, die Zählung besteht aus dem Monat und dem Jahr, die Ausgaben erscheinen relativ regelmäßig.</p> <p>Zusätzlich ist eine Anmerkung zur Zählung möglich: Im Juni 2015 sind 2 Ausgaben erschienen</p>
9	<p>Beilage mit eigenem Titel</p> <p>Suppl. 1 zu 19 1984 Suppl. 2 zu 20 1985 Suppl. 3 zu 20 1985</p>	Suppl. 1-	Die Supplemente haben eine eigenständige, von der Zählung der Hauptressource unabhängige Zählung.
10	<p>Heimtier.konkret</p> <p>S1 * 2015 18. Jahrgang</p> <p>das Sonderheft der kleintier.konkret</p>	18. Jahrgang, S1 (2015)-	„Heimtier.konkret“ hat einen eigenständigen Charakter. Die Zählung der Sonderhefte ist nicht durchgehend, wegen der typografischen Darstellung wird die Jahrgangszählung dem Sonderheft zugeordnet.
11	<p>A & I 50. Jahrgang Juli/August 2009</p> <p>Supplement 1/2009</p>	2009, 1-	Wegen der typografischen Darstellung der Jahrgangszählung beim Titel der Hauptzeitschrift wird diese nicht als Zählung der Unterreihe „Supplement“ herangezogen.

b. Beispiele für Angaben bloßer Zuordnungen, die nicht als eigene Zählungen gelten

Die typografische Gestaltung lässt auf eine Zuordnung, nicht auf eigene Zählung schließen.

Nr.	Beispiele	Bemerkung
1	Beilage zu Versicherungswirtschaft 45. Jahrgang Heft 17 Beilage zu Versicherungswirtschaft 46. Jahrgang Heft 11 Beilage zu Versicherungswirtschaft 47. Jahrgang Heft 15	
2	Suppl. 1 zu 19 1984 Suppl. 1 zu 20 1985 Suppl. 2 zu 20 1985	
3	Z. Kardiol. 74, Supplement 1 (1985) Z. Kardiol. 75, Supplement 1 (1986) Z. Kardiol. 75, Supplement 2 (1986)	Die Angabe in der Informationsquelle entspricht der textlichen Darstellung im Beispiel.
4	58. Jahrgang 2016 Supplement 1 58. Jahrgang 2016 Supplement 2 59. Jahrgang 2017 Supplement 1	
5	April 2015 April 2015 Juni 2015 Juni 2015 Juni 2015 September 2015 September 2015 Oktober 2015	Es erscheinen immer oder überwiegend mehrere Ausgaben in einem Monat. Die Zählung besteht aus dem Monat und dem Jahr, die Ausgaben erscheinen regelmäßig.